

seine werthvollen Beiträge zur Sphragistik in einer gewiss allen Forschern auf diesem Gebiete willkommenen Sammlung vereinigt unter dem Titel 'Sphragistische Aphorismen'. Dreihundert mittelalterliche Siegel, systematisch classificiert und erläutert. Heilbronn, M. Schell, 1882. Am 26. Dec. 1884 hat der Fürst sein seit einer langen Reihe von Jahren fast ausschliesslich historischen Studien gewidmetes Leben beschlossen.

---

Eine ausgezeichnete sphragistische Publication verdanken wir F. v. Weech: 'Siegel von Urkunden aus dem Grossh. Badischen General-Landesarchiv zu Karlsruhe' (Frankfurt, H. Keller 1883) mit Abbildungen aus der Lichtdruckanstalt von J. Baeckmann in Karlsruhe.

---

Ein Programm des Max-Gymnasiums zu München (1883) enthält eine Abhandlung von B. Hasenstab, Studien zur Variensammlung des Cassiodorius Senator.

---

E. Dümmler hat in d. Forsch. z. D. Gesch. XXIV, S. 421—425, als Nachtrag zu seiner früheren Mittheilung über eine verschollene Fuldische Briefsammlung Bruchstücke von Briefen Hrabans an Humbert von Würzburg aus den Centurien des Flacius zusammengestellt.

---

In den SB. der Académie des inscriptions et belles lettres von 1884 hat der Graf Riant einen Brief des Patr. Daimbert an den deutschen Klerus publiciert, der nach Ostern 1100 vor dem Tode Gotfrieds von Bouillon geschrieben ist; er verlangt regelmässige Subsidien für den Unterhalt von Söldnern.

---

In den Analecta Bollandiana III, 2, S. 217 ff. (der Schluss im 3. Heft) sind 5 Briefe an den Erzb. Philipp von Köln über die Verehrung des h. Martin zu Tours mitgetheilt, von denen nur einer, von Guibert von Gembloux in Mart. Thes. I, 617, gedruckt war.

---

In d. Mitth. d. Instituts VI, 1, S. 94—104, theilt A. Fanta aus dem Vat. Archiv einen Bericht über die Ansprüche des Königs Alfons auf den deutschen Thron mit.

---

In einer Abh. 'Zur Geschichte der baier. und pfälz. Kur' (Münch. SB. 1884, Heft 3, S. 462—506) giebt, S. 491—495, Scheffer-Boichorst berichtigte Abdrücke der mit Unrecht verdächtigten Ladungsschreiben des Erzb. von Mainz und des Pfalzgrafen an den König von Böhmen, von 1292.